

Gitarre ONLINE

Elementar 1

- ♥ Gitarrenschnle für Einsteiger
- 🎵 Videos der Musikstücke online
- ▶ Onlinekurs (optional)



✓ Technik ✓ Notenlesen ✓ Akkorenspiel



Gitarre ONLINE Elementar 1

Herausgegeben von:
www.guitarschool.at
© Norman Gänser 2019
Alle Rechte vorbehalten



Über dieses Buch

Die Gitarrenschele gilt als idealer Einstieg in die Welt der Gitarre und vermittelt die wichtigsten Grundkenntnisse der „klassischen“ Methode (Fingerpicking, Fingerstyle) auf eine moderne, zeitgemäße Art.

Bei der Gestaltung des Buches wurden Überlegungen angestellt, wie die Lerninhalte sehr einfach und verständlich vermittelt werden können, um den Schülern und Schülerinnen sowohl eine fundierte Ausbildung im online- Selbststudium, als auch begleitend zum face-to-face Unterricht mit einer Lehrkraft zu ermöglichen.



Das Lehrmaterial wurde sorgfältig erarbeitet und vermittelt Grundlagen wie zum Beispiel die richtige Haltung und Technik. Das Buch ist aufbauend gestaltet und schafft somit die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Spiel, egal mit welcher Art von Gitarre später gespielt werden soll oder für welche Musikrichtung man sich in der Zukunft entscheidet.

Onlinekurs

Zum Buch gibt es einen Onlinekurs bestehend aus:

Erklärungsvideo zu jeder Lektion

Hier findest du die neuen Lerninhalte verständlich aufbereitet und ein. Zudem lernst du nützliche Tipps und Tricks rund um die Gitarre.



Fehleranalyse mit Schülervideos

Hier werden anhand von Beispielvideos meiner Schülerinnen und Schüler die häufigsten Fehler aufgedeckt, damit du sie von Beginn an vermeiden kannst!

Alle Stücke zum Mitspielen

Als Dankeschön für den Download erhältst du einen Gutschein von **10 €** auf den Kurs!

Gutscheincode: **guitarschool**

*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!



www.guitarschool.at



Inhalt

Über dieses Buch.....	1
Haltung – Erste Schritte.....	3
Allgemeines – Saiten, Stimmung.....	4
Der freie Daumenanschlag	5
Das Notensystem.....	6
Der Violinschlüssel.....	6
Der angelegte Wechselschlag	7
Noten und Pausenwerte.....	8
Takt und Taktarten.....	8
Lektion 1 – der Ton g.....	9
Easy Going.....	9
Three in a Row.....	9
Marching String.....	9
Rhythmische Übungen.....	10
Lektion 2 – der Ton a.....	11
Exercise Ton a.....	11
Soft Fret.....	11
Counting loud.....	11
Die Haltung der Greifhand.....	12
Rhythmische Übungen.....	13
Lektion 3 – der Ton h.....	14
Exercise Saitenwechsel.....	14
Going Down.....	14
Rocking Strings.....	15
Little Melody.....	15
Choral.....	15
Lektion 4 – der Ton c und d.....	16
Exercise der Ton c.....	16
Desert Song.....	16
Der Ton d.....	17
Exercise der Ton d.....	17
Teamwork.....	17
Changing Moods.....	17
Die ersten 5 Töne der G-Durtonleiter.....	18
Lullaby.....	18
Schreibe eine Melodie.....	18

Lehrbuch und Videokurse

© Norman Gänser 2019

Diese Ausgabe:

© 2020 Doblinger GmbH & Co KG, Wien

ISMN: 979-0-012-20758-0

Best.-Nr. 35968

Unterstützung und Mitarbeit:

Didaktik - Sigrid Kaiser, Armin Egger

Grafik - Sabrina Plesnik, Thomas Canori

Darbietung der Stücke - Julia Renner, Kian Soofizadeh

Titelfoto Credit - Michael Cadiz

Lektion 5 – der Ton e.....	19
Exercise Ton e, Pause.....	19
The Young Bride.....	20
Matrjoschka.....	20
Lektion 6 – der Ton f und g.....	21
Mystical Song.....	21
Der Ton g.....	21
Die ersten 5 Töne der C-Durtonleiter.....	21
On the Edge.....	22
Shadow Groove.....	22
Der Auftakt.....	22
La Iberia.....	23
Gstanzl.....	23
The Rooftop.....	23
Lektion 7 – der Ton d.....	24
Pump d String.....	24
Ladder.....	24
Country Walz.....	24
Die Achtelnote.....	25
Exercise Achtelnote.....	25
Eastern Melody (Oriental Riff).....	25
Der 2/4 Takt.....	26
Takteigenschaften.....	26
Merily We Roll Along.....	26
Lektion 8 – der Ton A und E.....	27
Walking Bass.....	27
Der Ton E.....	27
ADÈ ADÈ.....	27
Liedbegleitung mit leeren Bässen.....	28
Arabian Dance (DUO).....	28
Bazar (DUO).....	28
Übungsteil	29
Farmer´s March.....	29
Kol Dodi.....	29
Ja Nus Hon Pris.....	30
Running Fingers.....	30
Rumba Flamenca.....	31
Akkorde	32
Grifftabelle, Notation.....	32
Anschlag.....	32
Übersicht Kleine Akkorde.....	33
Tipps zum Üben	34
Übeplan.....	35

Die Inhalte dieser Ausgabe dürfen nicht vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergeleitet werden, ohne vorherige Genehmigung des Herausgebers.

Das Buch eignet sich sowohl für ein Online-Selbststudium auf www.guitarschool.at, als auch für den Unterricht mit einer Lehrkraft.

D. 20 758

© Norman Gänser 2019, Wien
Videos: guitarschool.at

Die Haltung

1

Sitze beim Spielen mit einer **Fußbank** oder einer **Gitarrenstütze** gerade und entspannt. Die Kniegelenke nehmen dabei einen 90°- Winkel ein.

Stelle den linken Fuß auf die Fußbank und nimm die Gitarre in beide Hände.

Es ergeben sich vier Berührungspunkte:

- ① im Brustbereich
- ② am rechten Unterarm
- ③ am linken Oberschenkel
- ④ an der Innenseite des rechten Oberschenkels



Finde die richtige Position

- Die Gitarre liegt mit dem Großteil ihres Gewichtes **am linken Oberschenkel** auf.
- Der Kopf** der Gitarre befindet sich ungefähr **in Höhe deiner Ohren**.
- Nun wird der richtige **Winkel zum Körper** eingestellt. Setze dich dafür gerade hin und **lass die Gitarre auf deine Brust fallen**. Sie sollte nun etwas zu dir geneigt sein, damit du die Saiten und das Griffbrett sehen kannst.
- Stütze den rechten **Unterarm entspannt an der Kante** der Gitarre ab. Dabei hilft dir eine gedachte Linie vom Steg bis zum Rand, die richtige Position für deinen Unterarm zu finden.



Die rechte Hand



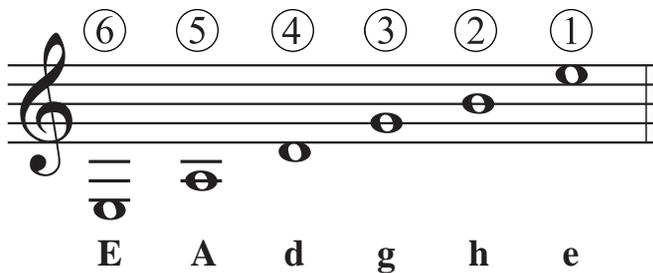
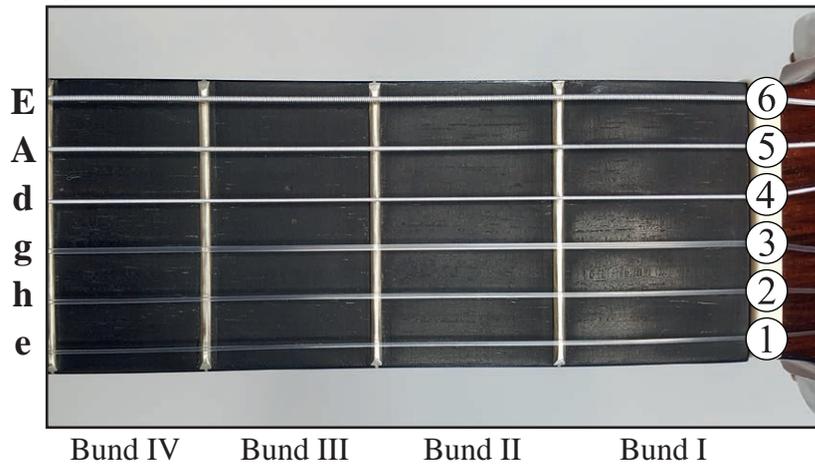
Du kannst nun den **Daumen** der rechten Hand auf die tiefste Saite, Zeigefinger, Mittelfinger und Ringfinger auf die drei höchsten Saiten legen. Der Daumen sollte von dir aus gesehen etwas weiter links von den Fingern liegen.

Gut gemacht!

Allgemeines

▶ 2

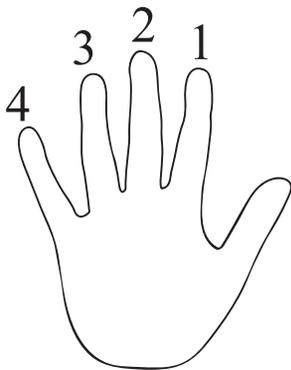
Die Saiten



Die Saiten der Gitarre werden mit umkreisten Nummern angegeben!

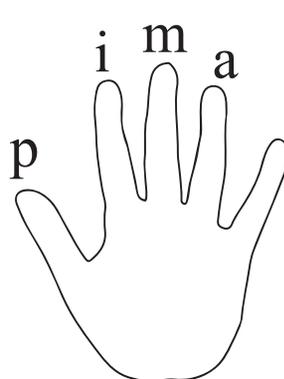
Merkspruch: Ein Anfänger der Gitarre hat Eifer!

Linke Hand

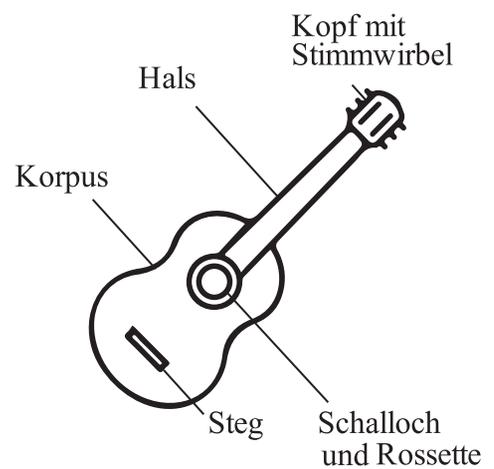


- 1 = Zeigefinger
- 2 = Mittelfinger
- 3 = Ringfinger
- 4 = Kleiner Finger

Rechte Hand



- p = Daumen (pulgar)
- i = Zeigefinger (indice)
- m = Mittelfinger (medio)
- a = Ringfinger (anular)



Der Daumenanschlag (p)

3

Beim freien Daumenanschlag berührt der Daumen nach dem Anschlag nicht die untere Saite. Zeige-, Mittel- und Ringfinger werden auf Saite ③, ② und ① platziert. Sie dienen als Anker, sorgen so für Stabilität und helfen dem Daumen sich zu orientieren.

Der Daumen wird am Rand der Kuppe auf die Saite aufgesetzt. Während der Daumen den Anschlag ausführt, bleibt er nahezu gestreckt. Die Bewegung erfolgt aus dem Wurzelgelenk (nahe dem Handgelenk) und entspricht einer flachen Ellipse. Nach dem Anschlag „federt“ er in seine Ausgangsposition zurück und liegt wieder auf der als nächstes anzuschlagenden Saite.



Daumen p vor dem Anschlag auf Saite ④



Daumen p nach dem Anschlag

Spiele die Leersaiten mit dem Daumen p im regelmäßigen Tempo.

Zähle:

1 2 3 4 | 1 2 3 4 ...
④ ④ ④ ④ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ | ⑥ ⑥ ⑥ ⑥ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ :||

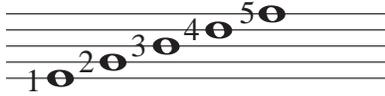
1 2 3 | 1 2 3 ...
⑤ ⑤ ⑤ | ④ ④ ④ | ⑤ ⑤ ⑤ | ⑥ ⑥ ⑥ :||

⑥ ⑥ ⑥ ⑥ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ | ④ ④ ④ ④ | ⑤ ⑤ ⑤ ⑤ :||

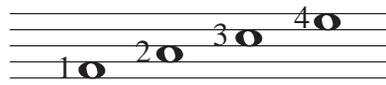
Das Notensystem

Das **Notensystem** besteht aus fünf **Notenlinien** und vier **Zwischenräumen**.
Linien und Zwischenräume werden von unten nach oben nummeriert.

Notenlinien



Zwischenräume

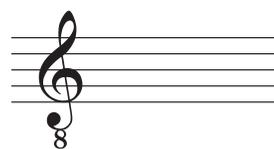
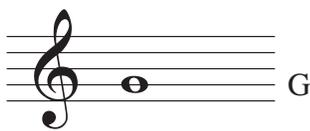


Für die **Notennamen** werden die ersten sieben Buchstaben des Alphabets verwendet, wobei das **b** durch ein **h** ersetzt wird:

c - d - e - f - g - a - h

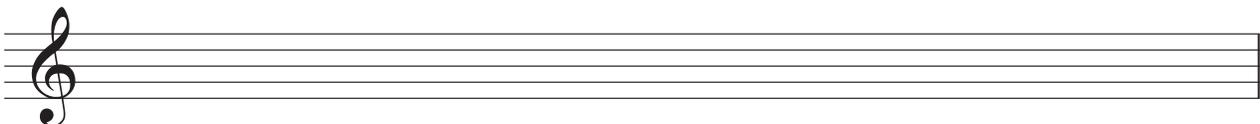
Der Violinschlüssel

Der Violinschlüssel wird auch als **G-Schlüssel** bezeichnet, da er an der 2. Linie des Notensystems beginnt und dort den Ton **G** festlegt. Nun haben alle Töne einen festen Platz im Notensystem.
Der Violin- (oder G-) Schlüssel ist der am meisten verwendete Notenschlüssel.



Da die Gitarre um eine Oktave (8 Töne) tiefer klingt als die Notation, kann eine 8 unter dem Violinschlüssel stehen.

Hier hast du Platz, um den Violinschlüssel selbst zu schreiben.



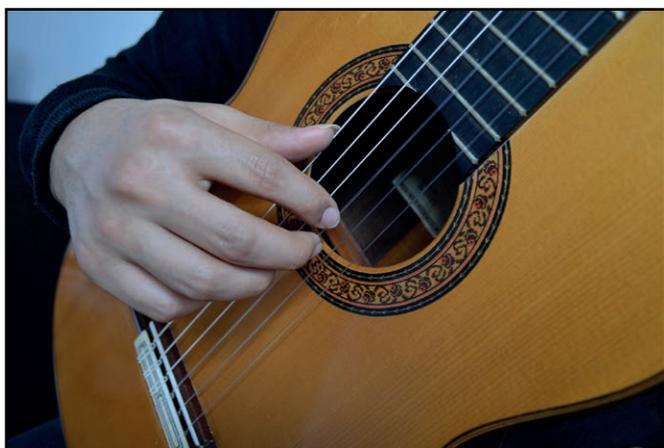
- ! Der Notenschlüssel legt also die Höhe der Töne im Notensystem fest.
- Nun fehlen noch Angaben zur Länge der Töne (Notenwerte).

Der angelegte Wechselschlag (Apoyando)

►4

Beim angelegten Anschlag, kurz Apoyando (span. apoyar = stützen), bleibt der Finger nach dem Anschlag an der Nachbarsaite liegen. Dabei wird der Zeigefinger **i** mit wenig Fingerkuppe auf der Saite ③ aufgesetzt. Dann wird auf die Saite ein Druck in Richtung Gitarrendecke ausgeübt, bis die Saite unter dem Niveau der anderen Saiten liegt.

Der Zeigefinger schlägt an und bleibt auf der Nachbarsaite darüber liegen. Gleichzeitig wird der Mittelfinger **m** vorbereitet und mit wenig Fingerkuppe auf die Saite ③ aufgesetzt. Der Mittelfinger **m** schlägt jetzt die Saite an. Die Bewegung sieht aus als würden die Finger „gehen“. Während der gesamten Zeit liegt der Daumen **p** als Stütze locker auf der Saite ⑥.



Der Zeigefinger **i** vor dem Anschlag auf Saite ③



Der Zeigefinger **i** nach dem Anschlag

Versuche Apoyando mit dem Zeigefinger **i** auf Saite ③ zu spielen:



Spieler mit dem Mittelfinger **m**:



Spieler nun mit den Fingern **i** (Zeigefinger) und **m** (Mittelfinger) im Wechselschlag:



Noten und Pausenwerte

	Notenwerte	=	Pausenwerte	
Eine Ganze Note (♩)		=		Ganze Pause = 4 Zählzeiten
Eine Halbe Note (♪)		=		Halbe Pause = 2 Zählzeiten
Eine Viertelnote (♫)		=		Viertelpause = 1 Zählzeit

Die Ganze Pause berührt die Notenzeile **oben**, die Halbe Pausen liegt **unten** auf der Notenzeile.
Kleine Merkhilfe: Die Halbe Pause ruht sich nur kurz aus und legt sich hin!

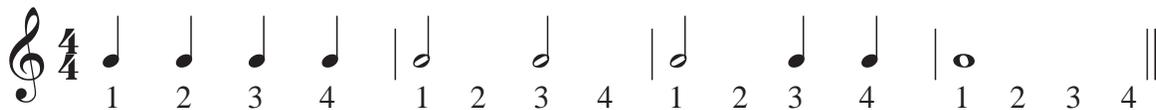
Taktart

Die **Taktart** steht am Anfang des Musikstückes.
Sie besteht aus zwei übereinanderstehenden Ziffern.

 Die obere Zahl zeigt die **Anzahl der Zählzeiten** pro Takt.
Die untere Zahl zeigt an, **welche Notenwert** eine Zählzeit erhält.

Ein Takt muss immer vollständig mit Notenwerten oder Pausenwerten ausgefüllt werden!
Im $\frac{4}{4}$ -Takt zählt man also vier Viertelnoten pro Takt.

Zähle laut ein und klatsche:



Im $\frac{3}{4}$ -Takt zählt man drei Viertelnoten pro Takt.

Zähle laut ein und klatsche:



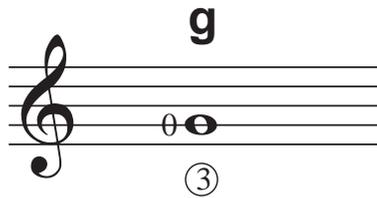
- ! Ein Punkt hinter der Note verlängert diese Note um die Hälfte ihres Wertes.
- Für eine Note mit drei Zählzeiten notiert man also einen Punkt hinter eine Halbe Note.

Lektion 1

der Ton g

Wir starten mit dem Ton **g**.
Er befindet sich auf der Saite ③

Die Zahl vor der Note gibt den **Fingersatz** an.
„Finger 0“ bedeutet Leersaite.



Leersaite g

▶ 5 Easy-Going



*Starte mit dem Finger **i** (Zeigefinger) im Wechselschlag.
Kommst du mit **i** wieder an, hast du alles richtig gemacht!

▶ 6 Three in a Row



Das Wiederholungszeichen

▶ 7 Marching String



*Die Buchstaben über den Noten sind Akkordsymbole zur Begleitung der Melodie. Du brauchst sie nicht spielen!

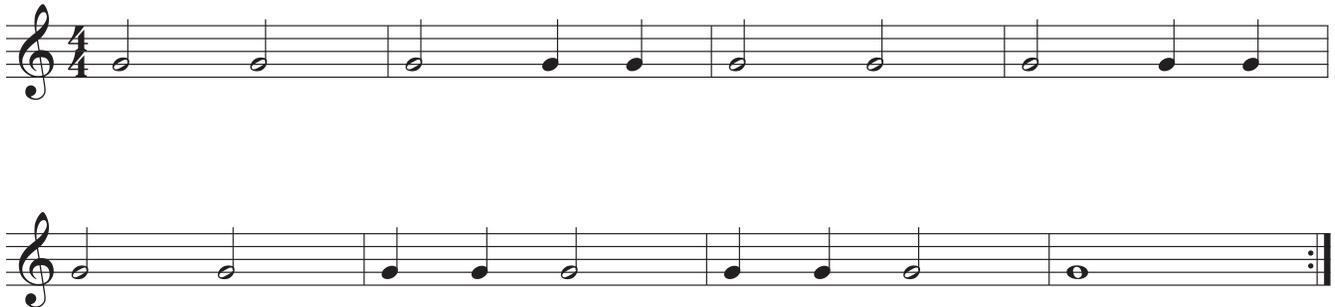
Rhythmische Übungen

Spiele im Wechselschlag und zähle mit!
Das Metronom gibt das Tempo an



Ein Metronom ist ein mechanisches oder elektronisches Gerät, das durch akustische Impulse in gleichmäßigen Zeitintervallen ein konstantes Tempo vorgibt.

▶ 8



▶ 9

$\text{♩} = \text{♩} + \text{♩}$ Die punktierte halbe Note hat 3 Schläge.



▶ 10

